

Norbert Conrads begeistert mit klassischer Stimme bei kölschen Liedern



„Es ist wunderbar nach sechs Jahren wieder in meinem Heimatort auf der Bühne zu stehen“, begrüßt der klassische Sänger Norbert Conrads das Publikum bei seinem Konzert „Norbert Conrads & Freunde“ im ausverkauften Rittersaal des Schloß Bedburg und eröffnet eindrucksvoll den Abend mit „Dies ist die Stunde“ aus dem Musical Jekyll & Hyde.

Im ersten Teil des Abends stehen Musicals Highlights wie „Can you feel the love tonight“, „Circle of life“ (König der Löwen), „Totale Finsternis“ (Tanz der Vampire) oder „Wenn ich tanzen will“ (Elisabeth), die Norbert Conrads auch im Duett mit Musicalsängerin Alina Arenz präsentiert, die mit ihrer klassisch ausgebildeten Stimme perfekt mit Norbert Conrads harmoniert. Schauspieler und Sänger Dirk Witthun verzückt als Hans Alberts mit „Flieger grüß mir die Sonne“. Musikalisch wird der Abend von Gitarrist Wulf Hanes-Ketteler und Keyboarder Christoph Eisenburger auf höchstem Niveau begleitet.

Im zweiten Teil des Abends brilliert Norbert Conrads mit kölschen Liedern auf klassisch und auch hier scheint es so, als wären ihm diese Lieder auf dem Leib geschnitten. Seine Stimme macht jedes kölsche Lied zu einem besonderen Augenblick und spätestens als er „Ich bin ene kölsche Jung“ zart auf der Gitarre begleitet, rührt er das Publikum zu Tränen.



Die Vielfalt seines Repertoires wird bei Norbert Conrads eigenen kölschen Liedern „Et letzte Hemb“ und „Ne Fründ“ deutlich, die für Gänsehaut sorgen. Ex-Paveier „Bubi“ Brühl ist überrascht, als Norbert Conrads ihn auf die Bühne holt und gemeinsam singen sie „Heimat es“, ganz höösch, emotional und Norbert Conrads begleitet zart auf der Gitarre. Das Publikum dankt es mit Standing Ovation, nicht nur bei diesem Stück, denn zum Finale bietet Norbert Conrads mit „Du bes die Stadt“ einen musikalischen Leckerbissen, der von Marc Steffen mit Dudelsack begleitet wird.

Geschickt, feinfühlig und emotional findet Norbert Conrads bei seinem Konzert die Symbiose mit seinen Mitstreitern, präsentiert seine unverwechselbare Stimme, solo oder im Duett, führt musikalisch zusammen und läßt atemberaubende Momente entstehen. Leicht führt er durch das Programm, findet die Nähe zum Publikum und plaudert sympathisch aus seinem Leben, von seiner Kindheit, von über 2000 internationalen Musical- und Opernauftritten, die ihn vor etwa acht Jahren auf die Bühnen Kölns und zum Kölner Karneval brachten. Egal ob Norbert Conrads redet oder singt, das Publikum haftet an seinen Lippen und er nimmt es gefangen.

Dabei war das Konzert bereits ausverkauft, bevor die große Plakatwand am Orteingang auf das Konzert hinwies. Grund genug für Norbert Conrads ein Zusatzkonzert am 10. Mai 2024 um 19.00 Uhr in der Festhalle Elsdorf (Gladbacher Straße 100, 50189

Elsdorf) zu organisieren. Karten können schon jetzt unter www.elsdorf.de/kultur bestellt werden.

Quelle und Foto/s: Presse – Norbert Conrads